Biebricher Tagespott

Zamotag, 10. Juni 1916. 55. Jabraang.

## Die Kriegslage.

Der Freitag-Tagesbericht.

imilich.) Großes hanpiquartier, 9. Juni, Beftlicher Kriegsichauplas.

Weillicher Kriegsich auplah.

e Artillerie brachte bei Lihous (füdwestlich von i ieindiche Munitionslager zur Entzündung; ob feindliche Lager und Truppentransporte am Suppes (in der Champagne) und batte auf lichen Maasufer sichtlich gute Erfolge gegen die Latterien, sowie gegen Infanterie und mogentolonnen, his der Maas schreitet der kanaps für uns iert. Jeindliche, mit flarken Krästen gesührte merite am Gehöft von Thiaumost und zwiichen ellsabe und der Jeste Dang brachen aussen unter schwerer seindlicher Ciaduse zu-

den Bogefen, öftlich von St. Die, gelang es lineniprengungen ausgedehnte Teile der seind-eiben zu zerstören,

tider und Baltanfriegsichauplah. ben beutiden Truppen feine Beranderung. Oberfte Beeresleitung.

Der öfterreichild-ungariiche Tagesbericht.

Bien, 9. Juni. Amilich wird verlautbart: Rufflicher freigsichaupfah, flampfe im Norden waren geftern nemiger heifig. Bei onen non Norwo Allertniere, nerdweitlich von Tarnopol Junier werden ruffliche Angriffe unter ichneren felne-rienen abgeichlagen. An der bestarabischen Grenze

und. Italienischer Ariegeschaupscher Grenze und.
Italienische Reiegeschaupsche unsere Truppen den ihrnen und nördlich des Monte Meletta den von Alpinigtes Nionte Casecigonderte. Univer schweren Mödler 3. Arner gegen den Monte Citier, das nechtigte Dangerbeichigten Raumes von Velnotano erössen.
Indie der gefangenen Italiener das lich um 28 Offiziere Manna, univer deute um 8 Moldineugewiere eichtigte Anternellüger betegten des Andringen von Portschiene, Allerinessen und deute um deute deute um deute deute und deute deu

Suböfflicher Briegelchauplah.

Der Stellvertreier bes Chels bes Generalltabs: v. fi 5 fer, Felbmaridialleutnant.

Der Korrelvondent der "Times" aus Peterebur in dorrigen analikan Presien offen gie, daß di i Erfolge mit feweren Berluften erlaufen mußgen

#### Eages-Rundichau.

Dreußliches Bisgerenbelenigaus.

Jama ber Beralama des Antrages betr Kinderum für Teome, Gronsarbeiter und Lebrer nahm

urftantellerier Bisa aci ist 20th find bereit,

änliges der Beannen Rednung zu tragen. Ich
bereinabnis der Statumen Rednung zu tragen. Ich
bereinabnis der Statumen framat es auch darauf

beneinnen des Krieges femige es auch darauf

beneinnen des Krieges femige es mit opten find

under Bonnen bis um fogten Tehen

hntrag mird angenommen. Ge folgt die Bebes verfiedtlen Einzuschausbeiteanschaften bet
kannenartieben Kobandiam geneinstruger Ange
flucklich find einzuschausbeiteanschaften be
kannenartieben Kobandiam geneinstruger Ange
flucklich in den genein ber der in dem

flegenetenen beit gegender der in dem

flegenetenen der geneinber der in dem

flegenetenen der unterfind gemeinfagen Rechte

Leinterenderung auch einem erfehen der

Leinterenderung auch einemerkeiten and an kantum ihrer ihre Stellung

dieben Aragen zu erfunden. Biepröfigen des

Keitten da der Die Stöntsregierung

me Beit nicht für geeignet, die Grörterung über

erennand fortzalehen. Eie ilt beitrelt, das Ver-

tranensverhältnis zwischen der Negierung und dem Landtag der Wenarchie zu serdern und zu starfen. (Beständ.) Knaumen im Landtag in dieser erniten, schischessigweren Jeit des Wenterundse Sorgen und Wünsiche zum Tusderunf, so wird die Regierung denselben volle und ernste Kraditung ichneren und Auflärung zu erteilen dere iese. Der Kalife zum Siege über die Kaliferung denkelben volle und einzie den der die Kaliferung zu erteilen dere in der die Kaliferung zu erteilen bereit sein. Der Kaliferung und den Gestät in dieser langen Kriegezeit doch erwiesen und erhärtet ist, wird gestät durch das Bertrauen unsichen Regierung und Bolsobertreitung. Erhalten wir und diese Vertrauen, dann wird en und nicht schlen. (Beifalt) Die Entschliebung der Kommission wird angenommen. Die Tagesordmung ist artisppit. Ueber die Kaliferung der Tagesordmung ist artisppit. Ueber die Kaliferung der Tagesordmung ist artisppit. Ueber die Kaliferung der Tagesordmungsbette, in deren Berlauf u. a. ein Regierungsbannister erflärt, der Regierung winsige erflegt die Kaliferung winsige, das das Echapungsamt möglischt bald erledigt werbe. Käniste Sigungs Camerag, den 24. Juni: Bom Herrenhaus zu erwortende Berlagen.

Parts. Dem Lennps" wird geschrieben: Gut waterrichtete

zu erwortende Borlogen.
Parlo. Dem "Temps" wird gelchrieben: Gut unterrichtete Bertallichfeiten bestätigen, daß eine Berlobung zwisches dem Trinzen von Bales und der Brinzelän Holanda, der überten Tochter des Kösigs von Station, bald auchte befanntigensach werden wörde. Die Reife des Hervogs von Connaught nach Rom habe diese Angelegenheit zum Jword gehabt.

#### Berr p. Botadi in Manchen.

258 Dunden, 9. Junt. Die Morrespondeng Goffmenn

## Lotalberichte u. Raffanische Rackrichten.

Dor einem Tabre.

Juni.

Juni.

10. In der Champagne verfuchen die Franzolen, die ihnen am Toge woor entritienen Graben wieder in nehmen. In der Gegend von Er Rivenil und Jerme-Beaufejour greifen ih: in breiter Front mit ieler Gliederung an. Der Angert befoß unter ichwerten Berinflen julmmen.

11. Deiletreichtigte Truppen des rechten Flägels überichreiten den Ingiese in der Austomann matien die Auften die teigen am Fruit noch geboltenen Stellungen aufgeben; die verlieren 5000 Gelangene.

12. Deilich von Brzempil und Jarolian werden die Kämpfe noch lurger Baufe wieder beführer. Der Insidentopi von Stralama unte genommen. Mitguisen erkeiteren fattent, tagenten 2000 Gefongene.

13. Nerdmeitlich Schauten werdere Jortichtitet finge im Sitern genommen. Mod Gefongene, 8 Mitglinderen ruftige Angelike abgewieben; 1600 Gefongene, 8 Gefohnen ruftige Angelike abgewieben; 1600 Gefongene, 8 Gefohnen.

lich Bolinacio rufflice Angriffe abgenieben; 1600 Gejangene, 8 Gedhülze.

13. Cons ichnere Verliebe der Franzolen bei einem Angriff
in deiden Seilen der Corettofiche.

13. In einer Verlie von 70 intermetern gest die Alemee
Medenien, zwisieren Corentama und Sierlichun, anstellend nor.
Die untergenischenden istabilisen Statymulte werden allenthalben
geführnt is 600 Gefangene.

14. fierlichte wied von einem istabilisen Flugzugspeichnader
mit Bosolen beworfen. Regenichtunden Flugzugspeichnader
mit Bosolen beworfen. Regenichtunden zur es hauptlichtlich auf
den gescherzugstäte Schole engesiehen, des euch gestoften wurde.
Mittlichtiger Scholen enstand feiner: 11 tete und 6 vernundete
Burger.

14. Altermatigs ichnere und vertuitreiche kiederiage der Ten-

Albermatige idmere und vertuitreide Rieberlage ber Fran-

Parere.

14. Metwalige idamere und verhaltreide Biteberlage der Franpoin bei Brend.

15. Ein Engelij von 4 englischen Dieifienen am franaf von
26 Balice bricht unter ichwertien Berinften und Jurudtaliung unch
reer Rieddhrangemehre volktändig ginnumen.

15. Der deutlich Borifot auf der Frant Stepane-Raimothn
wird weiter vergelangen und etträngt den Gewinn unebererer Ortidelten. 2009 Gefangene und 3 Binddhaungemehre.

15. Ein Berlich der Ruffen, den Bormarke der Brunce
Riedenlein untiknen dem Som und den Driffit-Somelen dittlich vom
Someer und Siehen in bringen, wird blung ebgefeldagen; die Ruften müßten ihre Tiedel fertichen. In den Tangen vom 12.—15. Juni
verlichen ihr Tiedel fertichen. In den Tangen vom 12.—15. Juni
verlichen ihre Tiedel fertichen. In den Tangen vom 12.—16. Siehlich Som es ertucken ble Transchmensenschre.

15. Siehlich Som es ertucken ble Transchmensenschre.

16. Siehlich Som es ertucken ble Transchmensenschre.

17. Siehlich Som es ertucken die Transchmensenschre.

18. Siehlich Som es ertucken die Transchmensenschre.

19. Siehlich Som es ertucken den Transchmensenschre.

19. Siehlich Som es ertucken die Transchmensenschre.

19. Siehlich Som

fangene.

15. Deutsche Martinelitätiste machte einen abenraligen erfolgreichen Ungellt auf die Rockellfülle Caclanda. Eine fie bestätigendes Surandhartern much min Schweigen gebrucht, some das fie eine Schaden leiben.

Blesbaten. Rentstitche Benntytele. Arm Being einach eine bei Stantistenen Oper er Berin. wicht antermische der Geber deren Galitzule an der heitzur Albane als Roune und Bligmen einem ersken intendanter nechmole für ein verdiebt erspflichert werden bei Stantisten, deren Bereig mit der Beitrur Sologer nieder um einkie Jahre urfahnger werden in, wied die um Beinglag der Art. der Beitrur Sologer nieder um einkie Jahre urfahnger werden der in mit die den Beitrufan. Der 17. de Blandenach in sinnwerdunge Schlieffinder Meine Der Borwerfund für dielen Geligtung nichten Gerengen, der Beitrufang er ben Gerbartung der Schlieben und den ihre Sologen im der Beitruffung gestellt der Beitruffung der Schlieber und der Freier der Geländer und der Beitruffung gestellt der Beitruffung der Schlieben der Beitruffung der Schlieben der Sologen der Schlieben der Stantische Gestellte Schlieben der Stantische Gestellte Schlieben der Stantische Gestellte Schlieben der Stantische Gestellte Schlieben der Stantische Gestalten und der Frührer fehr bei Gestalten der Beitruffung der Schlieben des Kreugere Mitstaden" mit einem Beitrage von 3006 Meinf.

— Die gestrige Sistung der Stadtwerordneten hat nummehr auch die vereits augekundigte Einindrung der Felisch auf er eine Wiesbaden von 21. Juni ab gebracht. Gere Oberdungermeilter Malfiling betrechtete die ganne Fleichpersorgungsbroge eingehendst in einsteindiger Rede. Es iei daraus hervorgehoben, daß, auf Grund des Belastische der Staatsregierung über die Beriggung der Gerend ben der Staatsregierung über die Beriggung der Fare nun Sadoerte mit Fleich für die Kruftenben für Wiesbaden, dien Hand werden mit schaft und kaborie mit Fleich für der Kruftenben für Beautrechten, eine annehmoare Lotung gefunden wurde. Der Staat wird nach Wiesbaden eine berartige Kenng Sich liefern, daß auf den Kopf eines Kurftenben 500 Granum Kleisch geltefert merden tönnen. Der einkeimische Studdener wird ihr mit wöchentlich 2015 Granum abzeiten, die dazs benugt werden, um die Relien im die Austremben auf 600 Granum ersphen zu sonnen. Auf die im die Austremben dar die dazs benugt werden, um die Relien im die Austremben dar die hächtimenge für die Person und Boche 375 Granum nicht überliegen. Zeziglich des Unterschiedes in der Versonsung der Einwehnerschaft nuch der Ferenden ist vor allem darauf kinzuweilen, das die Gestellichen Son Geramm wom Inat über des Wiesbaden sont zu erklichen Son Granum vom Inat über des Wiesbaden sont zu siehen der Austrechte der Merschund und mit Knochen, und von 75 Granum im roben Zustahn um den Kriechpare abgegeben werden. Die Kleichflatte in einzelne, auf 25 Granum laurende Abschnitte in einzelne, auf 25 Granum laurende Abschnitte eine Werkelt der Wegeltung der Gerneinde werden. Die Relichflatte in einzelne, auf 25 Granum laurende Abschnitte eine zuselne Verleitung der der Merschung berhenden Bochennenge, wiedert Abschnitte in jeder Wochen.

scheiner Isbagennenge, wiedet Abignute in jeder Bode in kraft treien merben.

Schierstein, Unter eitgemeiner Seteiligung der Gemeinde murken am Lömerseng die herrolichen Ueberreite des Lehrers Serren Ghufter unt iegen Rube gedeutet, gehreiche Greubte und Bedaumten weren von nach und fern herbeigeeilt, um dem Bertorbenen die leigte Ehre zu erweisen. Sie ergezienden Besten ichtliberte Serr Ist. Bierrer Littung des reihe Leine des Bertonichtenen, Serr Iste im Annen des Lehrerloliegiums einen Kronz nichte und wiednete dem lieden, eitzigen, allgeit freundlichen Liber mit Gollegen berächte Lore ber Anerfeinung. Im Auftrage des Lehrervereiten "Abjendicht gedachte verr Lehrer Dauper die so lehren erfenten einen Kronz nicht der Liber d

Alleriet aus der Umgegend.

Mileriei aus Ger Umgegend.

Maint, Militoch abend ih der Kommandent des Fores Beur, der framsdiche Oberheutentum Kommand, die Rriegsgefangerer in Mality angefommen, wo er vorfantig interniert murbe. Der ventiche Kreuppin, der Oberbeschisderer der deutsche Arrappin, der Oberbeschisderer der deutsche Arrappin, der Oberbeschisderer der ihm ausgehändigten Degen in Ameriennung keiner Lapperteit mieder untragsgeben.

— Der im gelde fiedente Reher Konrad Konde, ei Sohn des beiligen Statt Obergafrinere hand, der ist Jahren als Sanger in kungfreien befonnt ih, marbe auf Kunnth der Grönfberigen die Speenfanger an den sositheater in Darmifahr verplichtet. Es ist dies ein acherer heit der meite kall dah ein helflicher Rollschiedigen der Dennis des Engenderieher mit den eless Sängers verkaufat. Der lieber in Oroh-Ummade tonge Vebrer Kraus ist beute als Bagneriehiger überall bekannt.

Oberhenelieben, Gine große Frenche bereitzte die Kommehren.

als Wingnerfeitiger überall belannt. Oberlingelichtig. Eine große Freude bereitete die Einwahnerschaft der Befagung eines Tarpedobootes. Diese firsted in icherzichaft der Bestagung eines Tarpedobootes. Diese firsted in icherzichafter Bestagung eines Jarpedobootes. Diese firsted der weiseles Bestagung in der Speich der Kreun und der un wohlfeile Bestagopucifien für Sparagle wobei sie aber bemertte, daß sie die für England der Wiele Legen und berochtete Zepaugelt worest auf Borg nehmen müße. Die Bestagten der Sparagleit werde bei ein England das Geld gebach hobe. Sier verfrand wan sofort den Biet. Nan versachtliche einer eine Chargelich werde in bei wastern Blaujaden wenigstens dreiben lich gründlich laben fönnen.

Darmfiadt. Die Groffberzogin bat neben dem Schloff Rainrod im Bertheffen nummehr auch dem Schloff Geobelm ben Darmftabter Schildflindern jur Berthigung gehellt und 10000 Mart gur Dedung der Robben übermeleen.

#### Dermifchtes.

Jur Regeiung des Paplerverbrauchs hat der Bundestat untermt. Junit eine Befanntmachung erfohen, wonach fernerklin die folienisie Abgade von Ertrabiertern — abgeiehen von feichen, deren Ausgade die Oberfer ihreresiertung ausdrafflich als erminisch bezeichnet von feit ab verboten itt. Die Jahl und der Ertremuntang von regelandstigen Jerungsbeilagen dert über den Erine der weiten Beitmache da. In eine verneigt werden. Jumiderhandlungen find mit hohen Erinen bedroht.

Die Beriebsgebeimnisse der Abristation die besamten Ind beken Etnien betrocht.

In die Beriebsgebeimnisse der Abristation die besamten Ind Kennomb di Torino" studiette eine Berhardtung der dem Barme Edwittingerfot genen den den Verligsossabilder Ampt Crock, der vor eine die Schried nach dier gefommen war, wid es durch die stabilation diese indstruktion Desert der eine die Jahren der gefommen war, wid es durch die stabilation diese indstruktion der gefom Berningen gernacht die Froden des Greighings ergeben, dah die dertie Dustital nur zur Saltie aus instruktion oder benichen Zheiter die under Sautie fin die über die Bengen Idalier, Juner, berningtrandern, Tanin und Beaufichen gefommerfeque. Der Berning Etabilationister beschaften des Bengenfläheigen der Schriedung ergestellt der Sautien der Bengen die gegen Der Sautie Sachreibung er geregieße Bestimmungen meh geber die Schriedung ein gegen Bederningen institution der Radier geschichtigen die gegen Radierungseinstellichtigung und Beleibering gegen Erzeit dies Radierungsbeitrelichtigung und Beleibering gegen Erzeit 2004 Radierungseinstellichtigung und Beleibering gegen Erzeit 2004 Radierungseinstellichtigung und Beleibering gegen Erzeit 2004 Radierungseitrelichtigen der fich miberiprechenden Gesteht fernach den Beigestung, bei einem die Schmied beischäftigten

Schwäbliches von der Officont. Der die Artiflerie des Abichnins befohligende General war ein Bourtemwerger, ein echter, bienerer,

berber, sebenswärdiger. Er verläugnete ihm weder im Wesen noch in seiner Sprache. Eines Tages suhr er hinaus, die Battertesteilungen zu besichtigen. Da stand eine Kanone, hübsch tief eingegraben, gegen Tiligersicht gedeckt. Der Gieneral kam aber so überralchend, dass einer nachtlichen Berwechslung eines Kanoniers von Kanone und Vatrine entstanden war. Der General blieb würdig und gescht. Des icht ner is sanne, weis halt sein misseln, das war alles. Dier ber der nächsten Kanone lag zerfnülltes Zier ber der nächsten Kanone lag zerfnülltes Zier ber der nächsten Kanone lag zerfnülltes Zier des war zu der der den einen leichten Kouch von Kost an trgend einer Sofraube. Da platze der General los: "Also, das muß ich ichon bagen, wert saarptmann, das sicht eine ganz sansätze abwechselnd wert und von Kost an gutnitig auf du die Schulter und meinte: "So. derr Saarptmann, über des "saumäßig", da brauche Sie sah net auszurege, des isch bei uns ein ganz sansätzer I ab ig er Ausdruck!" (3. 3.)

#### Buntes Alleriel.

fe. Uns Oberheffen. Die Aleischabgabe für den Ropf und Boche ber Bevolterung ift iehr verschieden ausgefallen. So berommt Bugbach wochenflich 250 Gramm, Bad Raubeim 700 Gramm, und Giegen 600 Gramm und in Friedberg ift die Menge des Fleisches jogar unbegrengt.

Feledberg. Aus dem Offiziergefangenenlager entsprangen zwei englische Offiziere. Die Jugend batte jedoch den Vorfall bemerkt, letze den Briten nach, siellte sie unter einer Eisenbahnbrücke und verantafte ihre Verhaltung.

Mugeburg. Das dutabnehmen in, den Amisraumen ber Stadt wird, wie im Ragistrat ermähnt wurde, fünftig nicht mehr zur Pflicht gemacht. In einigen Amtsraumen, wie in der Sparfasse und in der Stiftsverwaltung, ist diese liebung school eingeführt.

ichon eingeführt. Des Cestament des Geheimrats Lingner ist durchgesehen worden. Es geht u. a. daraus hervor, daß er sein Schloft Carass in der Schweiz dem Monig von Sachsen vermacht hat, während er sein Schloft Albrechtsberg in Dresden der Stadt Dresden vermacht hat. Die hertliche Velkinung soll nach einer Bestimmung zu einem Volkspark umgestaltet werden.

Beelin. Im der Schuldingend Geleganheit zu geben, sich an der Sindringung der Erne zu betechtigen, ist von mehreren Regierungsprässbereit nir ihren Verwaltungsbezirk eine Jusammentegung der Sommer umd kierbsteften angeordisch worden.

#### Beitgemaße Betrachtungen.

(Rachbrud verbeten.)

"Gule Botichaft". Der Rangler iprach es frei und offen — im Reichstag mit be-wegtem Wort: — Bir burfen zuversichtlich hoffen, — bie beutiche

Araft ist Deutschlands Sort! — Sie ist heut größer denn guvor, — der Feind der ims Bernichtung schwor, — wird nie, was er gewollt, erreichen, — er mußte deutschen Streichen weichen! — —

ber ffeind ber uns Bernichtung ichwor, — wird nie, was er gewollt, erreichen, — er amiste deutichen Erreichen weichen! —
Die allgemeine Kriegesloge — iteilt uns das beste Zeugnis aus. — Ranch Wetter trai mit wuchtigen Schlage — des Biervordandes glätern Haus. — Das deutsche Gert um feindesland — hilt, was es hat in selter Hand, — dert word der seinfe Kampfentschen, — doch untre Felder atmen Frieden! — Geleguet sind die deutschen Fluren, — fein doer Zeisch gerscheiden, — dos weutschen Fluren, — fein doer Jeind gerstort die Bahn, — des deutschen Fluren, — fein doer Jeind gerstort die Bahn, — des deutschen Fluren, — fein doer Jeind gerstort die Bahn, — des deutschen Fluren, — den deutsche Hungen deutsche Fluren und den warten nacht, wir batten durch, — schon lacht auf sonnten gegen — uns weuer reicher Ernetiegen! — Golch irobe Botichaft muß aufs Beste — das Nerz erheben und Gemist — das nie das liedlichste der Feste — im zweiten Kriegosinh hede erhöhlt. — Es bringt mit seinem holden Licht warden, — des Feinden Lück ward zu schanden! — Ist England noch so sehr durch bestehnen — von seiner Flotte llebermecht. — Eie ist von unsern blauen Jungen — geschlagen in der Kordseichlacht. — Auf hat der Brit, rog aller List, — die Etimmung, die nicht rossy ist, — der Pralhaus wurde seiter aus eine Kingenagelt, — iem Plinassiet ist total verchagelt! —

Ein Unglust ift meift dem begegnet, — dem nacht das Better gunftig bleibt. — auch unten in Italien regnet — es ftandig wie Cadorna ichreibt. — Man war durchichauert und durchnaßt — jum Krieg Erflärungs abresefet. — nun wird jogar das Bingstreit trübe, — es regnet, ja es regnet diebe! —

Es regnet täglich aus dem Vollen, — trop Außiaud, Frankreich, Aithion, — daß jene bald verzagen sollen, — die aller Treue iprachen Hopkin — So senden jest mit neuer Krast — in treuer Bastenbrit-derschaft — ins weische Land. — Alte Habsburgs Ereiter — jum Keft den Tennergruß! — — Ernst Heiler.

#### Mus der Mündner "Jugend".

Ein Störentried. Die Schweiger sind ein ichweiglames Bolt, und es soll vortommensdaß ichme in leichter Gurgelrei; oder ein Simmbandtiget einen in den Geruch eines Schwägers oder eines Aufschneiders deinen koten in einer Beinfude, im Mund die Stumpen, die Hauper geufisch in den Tadafswolfen, die Sand am Weinglas, als einer jich der viermal täuspert, wie es einem bei do gegerotem Wein oder Schweiger-Jigarren zustohen tann. Einstweiselten außert sich brei oder Schweiger-Jigarren zustohen tann. Einstweise die aber dann der kierer nach einer Biertelftunde die Zagung stumm verlaßt, kommt es nach einem weiteren Beertelstunde den mitrisch aus dem Borsig.

"Gott Lob, daß er surt sich, der Blagori! . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Abge wimmelt. Der ebenso reiche wie zugetnöpte nier Schnierler wird beim Bertolsen feines saufes von etannten angesprochen: "Ach mein lieber Freund, Sie to it wie gewunchen. Pollen Sie, ich habe meinem Gelbera auf gefolsen und feinem Piennig Gelb bei mir und wohne inmphenburg. Ach, leiben Sie mir doch zehn Mart!"
Sogt der Schnierler drauf: "Ja, haben Sie denn ju eib?" (Belb

,"Aa freilich," beeit fich der andre zu erwidern.
"Gut," fagt der Brivatier, "wiffen S' was? Da haten be nig Pfennig, fahren Sie mit der Straffenbahn heim und bien fich Ihren Geldbeutet!"

In einer Garnijon Bauerns. Einige Tage nach Einerin be neuen Landfturm Kefruten will sich der Major überzeugen, sich Leute nut den Rammlichteiten des als Raferne verwendeten Sezd haufes vertrauf find. Er tragt einen besonders eifzig dabette menden Refruten:

"Bo ift die Kantine?"
Repffchitteln.
Abermals diefelde Frage.
Erneutes Kopffchütteln.
Der Rasjor hilft sich mit der Frage: "280 holen Sie den

3hr Bier!

Sodarmel, indem er gu ibm fagt: "A Bier mochten S: Da gene

#### Blinbefub.

Sie lamen vom Schügengraben zurück, Jurück aus Schrecken und Mage. In Ruheltellung lagen fie nun, In Ruhe für wenige Tage.

Es war ein berrlicher Frühlingstag. Da frug in dienftfreier Stunde Ein Spahvoget "Spielon wir Alindefuh?" — "Jawohlt" icholl's aus einem Munde.

Run stehen lie rings und spielen so frob, Bergnügt wie richtige Anaben. Bergessen das Leid, vergessen den Lod, Bergessen die Nächte im Graben.

Und lachen jo frift und lachen fo bell, Go gang bem Spiel hingegeben, Und find boch Manner, im Leiden geftabli, Bereit, ju opfern bas Leben.

Und fraunend schn die Franzosen zu, is ob sie 's ahnend verstehen: u deutsches Herz, Du Rinder u tannst nicht untergeben!

Rarichen (Unteroffigier)

# Neueste Schuhmoden

für Pfingsten u. Sommer.

Anerkannt erste deutsche Marken. - Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder. Ferner Sandalen, Turnschuhe, Schulstiefel, Hausschuhe, Jagd-, Touristenund Militärstiefel.

Solide Qualitäten!

Bekannt billige Preise!

Hervorragend grosse Auswahl in weissen Schuhwaren.

# uhhaus Sandel

Marktstrasse 22 = Kirchgasse 43.

## "Niederländer-Dampfschiffahrt"



Gultig ab 1. Juni bis 10. September. Auszug aus dem Personentarif.

Fahrpreise ab Biebrich. Salon Vorkaj Salon Vorkaj. Einf. Reise Hin- u Rückreise 
 Coblens
 3 60
 2 40
 6. 3 80

 Bonn
 6.50
 4 30
 10.20
 6.50

 Köln
 7.50
 5. 12. 7 50

 Rotterdam 14 50
 9.50

Evtl. Schlafkabinen sind im Voraus zu bestellen.

- Abfahrten von Biebrich stremabwärts:

Schnellfahrt täglich

Mittwoch 720 Donnerstag Sountage bis Wood. .935 bis Köln.

426 nachm.

Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

Schnellfahrt 1 Aglich 425

# Gestelgerte Leistungsfähigkeit.

Jatob Rirchner,

Abolitrake 15.

2 8immer mit Balton, Bal

2 Bimmet mit Bubebor

Rab. im 2. Ztort.

2 8immer und Rice

3. u. 2.8immerwohnung

Au vermieten Glifaberbenftraße to.

3-8immerwohnung

mit Babe Ginrichtung aum 1. Juli a. vermteren Ratband-ftrake 69.

Mageres Starbausftraße 34.

Wegaugshalber fofort au vermieten: 658

febine

3.8immer - Wohnung

mit 2 Maltons, Erter. Gas. eleftr. Licht u. reichl. Bubebör, Wiesbabener Grage 104, B, r. iam berzogsplayi.

3 Simmer · Wohnung

Au vermieten.

Schine, neubergerichiete

Dab. Mainger Gir. 41, 1.

Ungenierte möbliertes 3immer ibefonderer Gingang) igfort au vermtelen. Anfragen unter 1832 an die Gefchaftsit, bs. Bi

Dittelbau, lofort over ibat. au vermieten 5. Wiesbabener Gtr. 101.

Soone Wohnung

Abeinstraße S. Borderbans, fofort billin an vermieten Ibeinstraße 16. 1.

St., Sib., an fleine Gamil um 1. Bull au vermieten. 50) Rab. Raiferftr. 48, 1. Raiferitr. 55, Ztb. 1. Ctod

mit Bubeber au vermieren. Rab. Wiesbabener Etr. 111 bei Roch 704

2 - Simmer - Wohnung

Mbeinftraße 16, 1.

2.3immerwobug. m. Abfalui fol. gu pern. \* Rirchtrage 12. 3-8immerwohnung

mit allem Bubebor au per-

66. 4-3immet bohn. mit Subebör in Anterfreie fofore billig au vermieren. Plaberes Anteler Etrahe 7. a

Setrigafilige Behann & Bimmer, Rüche, Balt Beife-Kammer, Balten Loggia 2c. für 800 M. u bermieten. 26 Brob. Raftelerftraße 11.

4. ebenti. 5.8immerwohnung

mit Maniarbe au vermieten. Naberes bei Toneder Wie., Rafteler Etr. 18, 1.

5 ob. 6-3immer mobal.

Raberes Rafteler Etrate ... Gr. Schenne

nit bermieten Bachpaffe 21. \* Rab. Weinbergftr. 30, 2. Tt.

Fridt - Etraumehl. Riefe erlab für alle Rub-there. Beniner 12 Rt. Graf, DRibje, Auerbach, Onfen.

2 große Betten ind Marrayen billig abyestes Biesbadener Strate G.

Bandtarren

tu taulen solucht Railerplan \$. Mite Giffer, Bargelin

und Taffen mit Unficher für eine Cammlung zu bebet Breifen gu Taufen gefucht.

Angebote unter 1831 an bir Geldafisft. bs. Bl.

nie Antom. Difole mit Antecticatt, beit Cit-alerevonft, Ral. 7,00, farte role 1 Mauferpiftvle 7,05 und eine fieine auss. Bifole, 6 35, preisvert ab adarben bet Reinhard Zindorf.

# habeso

bestes und billigstes

# Hausgeiränk

1 große Flasche 3/4 Liter 20 Pfg. 1 kleine Flasche 4/10 Liter 12 Pfg. Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Kohlen, Koks, Union und Eiformbritetts, Brennholzu. Anthracitkohlen

W. Bail Wwe. sierio . Et

Sernfprecher 13. Annahmefteffen : Ernft Gall, Biebbabener Allee Sund

#### Züchtige Bertseugmader, Soloffer für Majdinenbau und Dreber

(eventl. auch Sriegsbeichabigte) für bauernbe, gutbezahlte Etr-beit ftellt ein

Rhein. Mafchinen. Apparatebau-Mnftalt Beter Dindels u. Cobn Mains.

> Bester Seifen-Ersatz

\_\_\_\_\_

ein Stück 30 Pfg., zu haben in der Hof-Apotheke.\* ...............

Sägemehl Ropp, Biebrich, Barfmen.

Deuticher = Tee =

Badung f. 100 Zaffen 50 Bf. Bof : Apothete.

#### Atelier Fritz Stritter 94 Rathausstrasse 94

Zeitgemässe Räume u. Innenausstattung.

Spaziergang auf die Schierfteiner Beibe!

Bom Pahnbol Schierftein den jedwarzen Bunkten folgend über Schierfteiner Heide. Krachtvollen, einzigartigen Fernblick in den Tammo die dur Kaldarter Kanne und aus großen felkdera, wie der Denipald, nach Leften und den Mein dinauf und hinunter. Feuer Truvventbungsbald, Schoft Freudenberg, Forthaus Geber Grubenberg, Forthaus Geber Grubenberg, Forthaus Geber Grubenberg, Gorffhaus Geber Grubenberg, Gorffhaus Geber Grubenberg, Gorffhaus Geber Staldgarten, vorziglicher Falfes und Rucken, ieldigreieterten Freuden, ause Erbeitung. Durch das Weltburger Tal nech Bebrich aurück.— In Kult 216, Stunden

Rottannenftangen u. Gartenploten Schwingen für Betterbolten Batten unb in jedem Cuantum empficht

Soone Ileine Bohnung

2:3immerwohnung

2:3immerwohnung

nebit Bubebor' aum I Jali in Welbergalle 36, 3 Treppen. Breis 23 Mart. Raberes parterre bei Balt.

is Coon ift iven franço rurbe bie Beie n fillen or

initide initide

serbei nbe fid Marn

thera abiene. De ephienen, i huste ber in das 2 i L Jami Bertin, 9 ii L Mai berten Rech

ne

eitere Geme

talienlfc ci: na. Rom.

liche Unter cren Ndeia mit Tenpp einem Geld loroches abju do trai. Der t Iransvort ve

nolidellide

<sup>\*)</sup> Blagueur — Schwäger.

n der Iwangsvollstredung tonn aufgehoben wer-eine nachtröglicher wesentlicher Beränderungen (Laubiger einen unverhöllnismäßigen Nach-insverondere, wenn die spätere Betriebligung und andere Zwangsvollstredungen erheblich ge-

nehmer gelten auch die Berionen, die vermöge nifes, Amtes eder Berufes zu den immobilen Teisemacht gehören.
etanntundhung des Bundeorats vom 8. Jani iten der Beroednung über die gerichtliche Beteinspiritien und über die Jodgen der nicht recht nie Geldbjorderung (Reichs-Beiegle. 1915 & 290, miten ab, um sie mit der Sonderregelung der ad geschilderten Berordnungen süber Geltendonketen, Grundschalden und Rentenliguiden) in ihm ist eine Unterpretation

Julitmersonalien. Der Altmar Günther vom ist an das Amtsgericht in Sochheim verleut. — ist unferem Saugtbahnhof ein Transportung uns vom westlichen Ariegsschaupfals etwa Gotte brachte. It auffellende Knappheit an Brot, für die teine ma gegeben werden fann, hat den Ragistrat ich en da den die auf weiteres den Söchster agen. Es darf erwartet werden, daß infolge erret im hiessger ein das haben sein, sondern auch die Qualität wieder nas sitte der de Brötogen verwendete Weigen.

#### Dermifates.

Sie bigg

dajor an Da gengs

ffizier)

10

. 916fdlui

nuns

AM Der

play IL

DOMA. affectivate eten. drafte 7, 2.

abaunt Balten, Balten,

ige 11.

RUM

er 20mc.

er, Ballen in Raifer feten.

11116 affe 21. ' 30, 2. Tr.

l. Rieic alle Rub iner 12 St. ierban. Ho

tten

abaugebes

Bornella

Minfichten au hoben fucht.

iftole beite Cit-tharfe tabe feole se anien.

ndorf.

en

#### Heneke Hadrichten.

#### eitere Gewaltmaßregeln des Dierverbandes gegen Griechenland.

a. Bern, 10. Juni. Caut einer Melbung des "Nou-enen in der griechliche Hafenfommandant von Saloni-en iranzöhichen Marineossizier erieht worden. Gleich-die Beschlagnahme aller griechlichen Schiffe in den

#### ralienifcher Milliartransportbampfer von einem H.Boct berfentt

einem U-Boot verlentt

20. Rom, 10. Juni. Meldung der Agenze Stefani, illisse Uniterfeeboote griffen am Donnerslag gegen Abend ikren übeia einen italienlichen Transport an, der aus drei eini Transport und Arlegsgerät bestand. Der Transport einem Gelchwader Torpedobootszestiörer begleitet. Die weite wurden unwerzüglich anzgegriffen, es gesang ihnen vierdes abzuseuern, deren einer den Dampler "Principe tral. Der Dampler ging, troh der Reitungsmittet, über iransport versügte, und troh ichneller Hilfe anderer sich auf in bestädlicher Einheiten, in wenigen Miauten unter. Die sied nich nicht genau besannt. Dem Bernehmen nach begeschier die hälfte der mit dem Dampler Untergegangenen detwerfonen.

Röniglides Theater.

Jami, 7 libr, Der Poftilfon von Lonjumeau.

Jami, 7 libr, Oberon.

Jami, 7 libr, Polenblut.

Cami, 7 libr, Bilhelm Tell.

Refibeny-Theoter.

11. 7 Uhr. Will und Wiebfe.

12. 7 Uhr. Die rötlethalte Frau.

13. 7 Uhr. Bill und Wiebfe.

midtliche Witterung für Die Beit vom Abend bes

tun namften Abend: id beweilt, meift trocken, etwas wärmer.

esichelne für Butter, Juder und Bleifch

ni 1916.

Der Magiftrat. Bogt.

Beir, Cebensmitteltarten.

Betr. Cebensmitteltarten.
moen und schnellere Absertigung des Publikums
Einteitung der Bezirte bei der Ausgabe von
eintreten zu lassen, ist die Einziehung samt
schrimgsmitteilarten notwendig geworden.
den demnächst durch Lebensmittelbücher eriege,
sim ausstellen zu können, muß eine vollständig
demnahme erfolgen.
vie werden am Dienstag, den 13. d. Mrs., bei
insermanten Ausgabe au jede Jamilie und an
Terion besondere Jähligettel ausgegeben. Diele
maerisist und tpätestens bis zum 15. Juni an
werden, damit die richtige Ausgabe von BrotEistung erfeider.
damit 1916. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Geldzeichnungen für den Ortsausschuß für Kriegsfürsorge.
oderhoff u. Frau 400 .- K. Baterländischer Abend 1957 - Creellenz Hodener 135 .- K. Frau E. inr itt. Arbeiten 11 .- K. F. B. 15 .- K. Frau 20 K. Turmserein Biebrich gegt. 1846 45.05 der Wohlsahrtsgranate, Geh.-Rat Dr. 28. Kalle

(Buchwoche) 200 . U., Frl. Araus 5 . U. (D. Roth 5 . U. Dr. Aug. Opferhoff 1000 . U. Heiper Michell (Unterhaltungsabend) 248 . U. Dr. (1rl. Bach 3 . U. Raiper Miphela (Unterhaltungsabend) 248 . U. Dr. ooffantin 3.50 . u. Kalle u. Co. Alt. (Del. 200) . U. August Edice 10 5 . U. Frau M. Schulz 20 . U. Ungenanut 3 . u. Idam Poll (Crissation of Control 10 . U. H. Ungenanut 2 . u. Deagl. 200 . u. Tet Datr 30 . u. H. U. B. 15 . U. Beitere Spenden find bringend erwünscht. Biebrich, den 10. Aust 1916. Der Ottsaus'duck für Kriegsfürlorge. J. A. Gümpel, Stadtietrefür.

ATT TOWN THE PARTY OF THE REAL PROPERTY.

### 0. Bergeichnis der Gaben für Die Arieger-Gedächtnieftätte.

Sreiberr von Saberg-Summern 50 Mark.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ent-schlief gestern Nacht nach kutzem, sehwerem Leiden mein lieber Gatte, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

## Carl Conradi

Kgl. Eisenbahnschaffner

im 55. Lebensjahr,

In tiefer Traner:

Anna Conradi und Kinder, Ludwig Birlenbath und Frau.

Biebrich, den 10. Juni 1916 (Bleichstraffe 1).

Die Beerdigung findet am 2. Pfingsteleriage, nachmittigs 3½, Uhr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

----



#### Todes-Auzeige.

F. eunden und Bekannten die trau-rige Mittellung, dass meine fiebe Frau-unsere gelte Mutter, Schwäger u und Tante

## **Auguste Hicolay**

im Alter von 25 Jahren nach fängerem, mit Ga-duld ertragenem Leiden santt entrenlafen ist.

In tiefer Trauer: Philipp Nicolay und Kinder.

自己是我们的**对对对**对对对对对对对对对对对对对对对

Biebrich (Gaugasse 3), 10 Juni 1916.

Die Beerdizung findet Montar, nachm 3% Uhr von der Leichenhalie des bies Friedholes aus statt

#### Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die Trauernachricht, dass heute früh 6 Uhr unser heber, treusorgender Vater, Schwieger-vater und Grossvater

## Michael Klais

plotzlich und urerwartet im 63. Lebensjahre verschieden ist

In tiefer Traver:

Familie Fiechtner,

Karl Klais,

Anton Klais.

Biebrich, den 10. Juni 1916, Kaiserstraße 51.

Die Beerdigung findet am Plingstmontag, nach-mittags um 4 Uhr, von der Leichenhalle des hestigen Friedhofes aus statt.

#### Unfere Waffenerfolge

verfolgen Gie om beiten mittels

# Kriegs Atlas

Breis 80 Bin.

An Bildgroke von fo: 18 em weiden bie einzelnen Rreac-ichauplate von Angel arführt. Die Karten find reich beidrifter, in lichten Sarben gedrudt, todals

ben 28. I. B. Nadridten

Die Kriegsfarten den im Jelbe gern Liebeogabe empfangen

Beidälteltelle ber Biebrider Tagespoft.

## Ziege

Raberes Abolificate 12 v.

## Neue 3miebein

So Big , an verfaufen

Dellarbiati, Beringe in Bouilion und Serirge in Towaten.

## Römijakohl

u baben Pei **Waurus Bed.** Bierbabener Strafe 100.

Sither , Lauten- und Danbolinen Haterricht

Control and contro

Statt Karten.

Luife Jung Karl Balger, Ingenieur

beehren fich ihre Verlobung anjugeigen.

Biebrich-Bad Ems, Cannftatt-Stuttgart. Pfingften 1916.

් ස්පංණකයාන භාතා කාලා සංක්ෂා සංක්ෂා සංක්ෂාවා

# Bank for Handel and Industrie

Fillale Wieshaden Depositenkasse Biebrich a Rh . Rathausstrasse 9

Taunusstrasse 9

Fernspr. : 122, 123, 508, 923

Fernspr.: 88

verweisen auf ihre neuerrichtete

Abteilung für Hypothekenver waltung,

Dieselbe befasst sich im besonderen mit:

Der Aufbewahrung der Hypotheken-Urkunden;

der Ueberwachung der Zinsfälligkeiten und der ver-einbarten Kapitalsrückzahlungen;

der Enigegennahme und dem eventt. Einzug der fälligen Beträge;

der Anmalinung von Zins- und Kapital-Rückständen;

der fortlaufenden Kontrolle der Vermögensverhältnisse der Hypothekenschuldner durch periodi-ches Einholen von Auskünften:

der Beebachtung der für das Hypotheken-Kapital ver-einbartea Kündigungsfristen;

der Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenprolongstionen;

dem Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken; der Beschaffung von Hypothekengeldern,

und erledigt alle übrigen Geschätte, die sich aus dem Verwahr und der Verwaltung von Hypotheken ergeben, mit Ausnahme eventl. nötiger Klagen.

# ELEKTRO-BIOGRI

Unübertroffen prächtiges Pfingstprogramm

# Stuart Webbs

der allbeliebte und berühmte Detektiv in seinem 7. Abenteuer, betitelt:

### Das Mitternachtschiff.

Detektiv und Abenteurer-Roman in 4 Akton.

= Die rote Rose. ---Ein indisches Drama in 2 Akten

## Union-Theater ab 10.-12. Juni.

In den Krallen des Berberlöwen.

Spannendes Tierdrann aus den Afrikan Urwä'dern in 3 Akten.

Ein unglückt Schuss. | Der Horr der Wüste. 2 Herzen finden sich. | In d. Gewalt d. Widden. Perner: Liebe konnt kein Hindornis Köst Lastspiel in 3 Akten. In der Hasptreite Saxaone Grandale.

### CHRICHMANDERSKRICH

Laut Vereinbarung mit den biesigen Papiergeschäften bleibt meine

# **Euch- ..** Papierbandlung

gesehlussen. Ich bitte die Frankfurter Zettung und andere Blätter möglichst in den

Georg Brauer, Hotbuchhandlung.

Frühstunden bis 1,10 Uhr abzuholen.

# Aufruf!

### Manner und Franen Biebriche und bes Laudfreifes Wiesbaden!

Soch flingt aus ben Tagen ber Befreiungstriege bas Lieb von ber Opferfreudigfeit unferer Borfahren, und es wird fortionen, fo lange Deutsche in Deutschland leben! Serriich bat fich auch in dem jest tobenden Kriege beutscher Opferfinn bewährt: Die große Zeit fand große Serzen! Draugen im Felde steben uniere Männer, Brüder und Sohne und segen unerschütterlichen Mutes in blutigem Rampfe das Sjöchfte, das Leben, ein, um dem Baterlande den Sieg, Guch allen Gut und Leben zu bemahren. Bir Dabeimgebliebenen durfen aber nicht mude werden, die Helden zu pflegen, ihre Wunden zu heilen und durfen teine Opfer zu groß halten, wenn es gilt, ihnen im Rampfe gegen den übermächtigen Teind gu helfen und dem bedrängten Baterlande einen Dienft zu erweifen.

3hr alle mift: Unfere Jeinde wollen uns aushungern und mirtichaftlich vernichten, jo das erreichen, was fie, bant unferen Selben draugen, mit Baffen nicht fertig bringen tonnen. Wir alle muffen belfen, daß dies nicht gelingt, und wir tonnen es, indem wir nicht nur in der fcmeren Beit tlaglos durchhalten, fondern nach Kräften das leiften, was uns zum endlichen

### Für unfer Wirtschaftsleben ift von höchfter Bedeutung die Reichsbant.

Soll fie uns allen gum Rugen mirtiam fein, fo bedarf fie des Goldes. Rur durch einen entsprechenden Barvorrat an Gold wird es ihr ermöglicht, Banknoten auszugeben und den Wert des beutichen Geldes im Inlande und Auslande hoch gu halten. Unfer aller Pflicht ift es, ben Goldichat biefer Bant gu mehren. 3hr babt Gurer Bflicht ju genügen gefucht, indem 3hr Guer Goldgelb ber Reichsbant jugeführt habt.

Aber 3hr tonnt noch mehr tun! Bieviel Gold lagert noch - oft wenig benugt — ja als totes Kapital — in Euren Truben und Schränken! Macht es in rechtem Berftändnis für die Lage des Baterlandes wieder nugbar! Eure Borfahren taten es auch; zeigt Euch ihrer murdig!

Um Euch dies zu ermöglichen, bat fich der unterzeichnete Ausschuß gebilbet und eine

### Gefdaftsftelle im Rathaus in Biebrich

eingerichtet

## gum Anfauf von Goldfachen aus Biebrich und dem Landbreis Wiesbaden.

Sier follen Goldfachen aller Urt, Relien, Ringe, Radeln, Ohrringe, Broichen, Urmbander, Uhren, Becher u. a. nach Abichähung durch einen vereibigten Sachverständigen jum vollen Goldwert gegen fofortige Bezahlung angefauft und dann der Reichsbant zugeführt werden. Auf Wunsch werden auch Cbeifteine und Berten angenommen. Un Guch, 3hr vaterlandsliebenben Frauen und Manner Biebriche und des Landfreifes Biesbaden, richtet lich

## Bringt alles Bold, das Ihr entbehren könnt, aur Inkaufsftelle!

Wenn Ihr Euch von den liebgeworbenen Gegenständen tremit, fo bringt 3hr bamit bem Baterlande ein wertvolles Opfer und bas foll Guch auch befonders burch Mushandigung eines Gebentblattes anertannt merben.

Die Geichätistelle ju Biebrich, Rathaus Simmer Itr. 41, ift geöffnet Montags und Donnerstags, nochmittag. non 3%-5 Ubr.

Biebrich, ben 9. Juni 1916.

#### Der Chrenausichuß:

Dr. C. Bed. Brojeffor, 3. Bof, Rentner, 2. Buch, Soflieferant, Buhmann, Boftbiret'or, U. Onderhoff, Fabritant, H. Groffy, Rettor, Franzista Hardt, v. Heimburg, Kammetherr, Kigl. Landrat, M. Heyne, Brojeffor, Dr. W. Kalle, Geh. Kommerzienrat, Frau Käthe Kalle, Elife Kirchner, Klipftein, Major, h. de Ceuv, Kaiferl. Bantvorftand, Frau Marie Cuft, I. Nidolai, Bjarrer, 6. Schröder, Oberingenieur, Stadtverordneten Borfteherftellvertreter, Dr. 3. Schwender, Stello. Direttor bes Lygeums, 26. Stahl, Pfarrer u. Kreisichul-inspettor, H. Thiel, Stadtbaurat, W. Tropp, Beigeordneter, R. Bogf, Oberbürgermeister, Dr. H. Weimer, Professor, Direttor der Riehlschule, J. Werner, Stadtrat, H. Wid, Rettor, G. Zeidler, Zeitungsverleger, Jesta, Major.

6001 und hanner werben fermeffer Alinaun, Daarlichmaidninen, Rafen maber und andelde gedeliffen bei MD. Belb. Echterkomied. Bewarturmerfeine. Rrmenrubftrafte 18. 514

# Makulatur

Stoatrollionen

Rational, gebraude, faufe gen. Bargoblung. Ednistide Au-gebote mit Raffennummen erb unter E. 196 an die Gefchäffe-fielle be Blanten. Die

Büchtiger Majdine narbeiter

geinda, ber Sollagter, Areis-ing. Sobelmaidune nim be-bienen fann 155a Kopp Micobaben, Slopfiodikalje 19, part. r.

Mundharmonikas

Mandolinen, Zithern usw.

Fr. With. Deuser Raticitatic 45. Rein Laben Bertaut von 6 Uhr abends ab und Sommags

Rieine Dadwohnung Griedrichftraße 22

## Redinungsabschluß und Nachweisungen der Allgemeinen Ortskrankenkasse Biebrich a. Rhein für bas Befchäftsjahr 1915.

### Rechnungsabidlug für das Geschäftsjahr 1915.

	Einnahn	te	Musgahe
Erträge aus Kapitalanlagen	6720	78	
Beitragsteile der verficherungspflichtigen Mitglieder	88899	69	817 1
Beitragsteile ber Arbeitgeber uim	47847		or 1
Beitrageteile der Arbeitgeber um Beitrage der verficherungs berechtigten Mitglieber	11119	20	-
Kranfenhilfe (§§ 182ff.), Wochenhilfe (§§ 195 ff.) u. Samillenhilfe (§ 205);			
Krankenbehandiung und Geburtsbilfe durch approbierte Rergte	1.00		2397
Krankenbehandlung durch approbierte Sahnargte	-	-	4611
Spebammen ufm			481
Arinei und fonftige feilmittel aus Apotheken	-		MAG
Sonftige Argnet und feilmittel			2451
Krankenhauspilege	_		15464
Krankengeld	-	-	34ts
Bausaeld			100
fausgelb	-	-	1679
Sterbegelb (\$§ 201 if., 205):	1		
für perficherte Mitglieder	-		2021
Dermaltunosfollen:			
perfonlide	-	-	14860
lublide	****	-	3608
iadliche 11mlagen und Zuichulf- jur Deduing der Derbandsausgaben (§ 409 3. 5) Dermögensanlagen:	-		311
	-		9620
Wertpapiere Darleben einichtlieflich Guthaben bei Bankhaufern, Sparkaffen ulm.	57231	42	7:2578
Sonkige:	11187	24	12107
Sufammen	222505	83	22306

Die Erfagleiftungen betrugen		,	Kranken- verjiderung		linfall- verfiderung		Juvalites a	
in Cinnahme	8168	11	610	30	313	5/8	41	
in Ausgabe	7697	64	300	50	7	80	12	
Demnach Mchreinnahme	470	47	309	80	305	73	27	

### Dermögensnachweifung

für ben Schlug bes Geichaftsjahres 1915.

Eigenes Dermögen der Kaffe (einfelieflich der Rudlage). A. Mttiva: Kaffenbestand 144664 144664 30663 2733 Ratifenoeitano Wettpapiere (Kurswert) Guthaben bei Bankhaujern, Sparkaijen u.w. Geräte (2582,70 und 150,50 Mk., 566,70 Mk. Abjarcibung) Mik. 202216 lleberichus der Aktiva Rach dem vorjahrigen Abichlus betrug der Ueberichus der Aktiva . . . . . . . . . 110k. 202216 179034 Bewegung und Rachprüfung der Rudlage (§ 364): 1884. 19884. 1880 . 11th. 14ctes. . Mk 144004 

#### Mitgliedernachweifung für das Jahr 1915.

	Sahl ber   hiervon waren					Darunter									
	Mitglieder überhaupt		Derlicherungs.			in ber Canb- wirrichaft Beichaftigte		Dienft- boten		unftandig neusgemente Beichaftigte			Cehrlin ohne Entge		
	minest,	acibl.	Time and	melif.	niest.	aribi.	minnt	melbt.	milant	meißt.	månnt.	metht.	1	metht.	minut.
Am  Januar  Jaharsanfana)  Sebrhar  Hörz  Hori  Hari  Hai  Juli  August  September  Dezember  Dezember  Jusensighing	1700 1634 1688 1797 1770 1708 1795 1963 1973 1892 1926	1585 1502 1618 1625 1674 1670 1652 1653 1672 1721 1733	1495 1535 1492 1545 1656 1629 1564 1649 1813 1862 1743 1781	1411 1422 1447 1454 1494 1494 1496 1487 1522 1556		172 174 170 171 171 180 193 193 193 193 177	224442444422	46 46 41 39 39 40 42 42 42 42 43 45 31	160 149 46 31 23 23 20 18 17 18 17 18	904 910 629 618 615 615 603 589 583 581 592 592	9 10 9 8 8 7 7 7 7 6 6 8	184 142 142 143 145 148 149 149 145 147 143		4 6 6	121 121 124 123 136 144 143 144 143 140 139

Nadweifung

ber im Jahre 1915 entichabigten Salle von Ki hilfe und ber entichabigten Sterbeil

	100		Derficherungs. pflichtige Mitglieder	Derficherungs- berechtigte Mitglieber	Jujenne	
. Kranfe: bilfe.					-	
Kranki itsf ille ber mannlichen Mitgliede	t,		1030	61	991 564	
" " weiblichen "			484	110		
Krankheitstage " mannlichen "			18154	9246	9000	
Krannpettstage " mannimen "			10018	4179	150%	
B. Wochenbilte.			A PROPERTY.	22,020	200	
Enifchabigungsfälle	٠.		92	97		
C. Sterbefälle						
von mannlichen Mitgliedern			24	5	29	
		2.	5	i i	6	
" meintimen "			,			

Der Gefcaftsführer: Großer. Der Dorftand: A. Maurer, 1. Dorfigendet Dorftebenben Rechnungsabichlug gepruft und für richtig befu

Die Rechnungsprufungstommiffion: Wiegandt, Dommermuth, Simiobel.

Biebria,

Rotations-L M 136.

> 283. (Amt mef

Defilide Bei den beufung ereig

MB. (Ami Beiderfe
Die gef
istid des 3
und fieben
Beftlich

Offizier un De Ruffen als prüd.

Nichts |

198. (An D e 3n de brangen de zöjijchen St 3 Offiziere beuleten 4

Deutid Urmee des Abteilunger Strapa) im 1300 Ruffe

Truppen n Reine

Die i 18 B. 18

Im Gegi Janjen Norb Janijen Norb Janijen andere Scheilichen I In der i Ierlein Rings gebringt. Rockme Dorthohe ab. Im Ran Bei Kol Urbergangse

Decitos, 3michen Cis 3m den Suer 1000 ? Dor de noch trättig nes Zeiles d tunter 3 Oi Aringsbeute